

Motivation und E-Learning

Drei Erfahrungen aus dem Blended Distance Learning in der Aufstiegsfortbildung zum Geprüften Handelsfachwirt bezüglich Motivation von Teilnehmern beim E-Learning in der REWE Group Deutschland 2000 bis 2018

Motivation spielt auch im E-Learning eine entscheidende Rolle. Eine gemeinsame Neugier auf die zukünftigen Lerninhalte und deren technische Bearbeitung im Rahmen der Lernplattform bilden eine Motivationsgrundlage. Eine durchgängig funktionierende Technik unterstützt die Kursteilnehmer der E-Learning-Gruppen neben der ausreichend zur Verfügung stehenden Zeit für die Aufgabenbearbeitungen.

E-Learning- Start und eigene Motivation

Zu Beginn der Erarbeitung von Lerninhalten und der Lösung von Arbeitsaufgaben ist die Motivation innerhalb der E-Learning-Gruppen groß und teilweise euphorisch. Die eigene Motivation begleitet den Startbeginn in den Vorgang des E-Learnings. Die technischen Voraussetzungen scheinen zunächst als vollständig geschaffen. Viele Kursteilnehmer beginnen ihre Arbeit unter der zunächst verständlichen Annahme, ihre bisherigen Lernerfahrungen hinsichtlich der Taxonomie der Lernziele auch in der Realisierung der E-Learning-Methodik verwirklichen zu können. Auch das Unternehmen ist sich in den Abteilungen und Märkten nicht immer durchgehend bewusst, dass anfangs zugestandene Zeiträume für die Erledigung von E-Learning-Aufgaben fest und verlässlich über den gesamten Zeitraum und nicht nur in Vorbereitungen von Teil- oder Abschlussprüfungen sichergestellt sein sollten.

Erste individuell zu verzeichnende Motivationseinbrüche rühren beim Kursteilnehmer aus dem Verbrauch von Zeitreserven, durch das turbulente Tagesgeschäft. Dieser Vorgang kann fatale Folgen bezüglich der Motivation des einzelnen E-Lernenden haben. Diese haben auch ihre Auswirkungen auf die interne Motivation der E-Learning-Gruppen, sobald E-Lernende ihr ‚Ich schaffe das nicht!‘ veröffentlichen.

Mit der Absolvierung der ersten beiden Kursmodule über zwei Monate wird spätestens zu Beginn eines dritten Kursmoduls das Durchhaltevermögen des einzelnen Teilnehmers deutlich. Autodidaktisches Arbeiten wird seinem Anspruch nach unterschätzt. Nicht wenige Teilnehmer wännen sich hinsichtlich der Qualität ihrer Autodidaktik in einem exzellenten Zustand, weil sie in Abitur- bzw. Teilstudienzeiten erste Erfahrungen gesammelt haben.

E-Learning- Verlauf und Aufrechterhaltung der Motivation

Erste Signale von Kursteilnehmer:Innen bezüglich solcher als zeitlich nicht realisierbar empfundener Zeitfenster sind immer auch ein Signal an die Unternehmensführung. Sie sollte im Rahmen ihres Change-Managements darauf reagieren. So werden in die Halbjahresplanung der Partnermärkte die Zeitfensterplanungen für die Präsenztage im Rahmen des Blended Distance Learning ebenso aufgenommen wie die Prüfungsvorbereitungsphasen zu den Teilprüfungen und späterhin zu den mündlichen Endprüfungen. In den Partnermärkten bieten sich zudem Optionen zur Bildung von informellen Erfahrungsgruppen zwischen ehemaligen Kursteilnehmern von E-Learning-Modulen und den aktuellen Kursabsolventen, als ein Teil der externen Motivation hinsichtlich des Erfahrungsaustausches zur individuellen Autodidaktik.

E- Learning- Erfolg durch Verbesserung der Motivation

Eine Verbesserung der Motivation kann unter anderem durch eine Überarbeitung des Zeitmanagements durch den Lernenden selbst erreicht werden. Teilnehmer des E- Learnings sollten lernen, dass eine motivierende Planung des E- Learnings nicht aus der bloßen kalendarischen Verbindung von Zeiträumen bzw. Terminen aus dem E- Learning- Zeitplan und seinen monatlichen Dienstplänen entsteht.

Der Schlüssel hierzu ist der individuell aufgestellte E- Learning- Wochenplan mit erfüllbaren Lernzielen aus dem jeweiligen Monatsplan. Selbststudienzeiten und Zeiten zur Aufgabenbearbeitung von Lern- bzw. Einsendeaufgaben im Rahmen des E- Learning- Portals werden auf der Grundlage der Lernerfolgsergebnisse der Vorwoche zusammen mit den Arbeitszeiten geplant. Dadurch wird neben der aktuellen E- Learning- Woche zugleich auch eine Vorplanung der nächsten Woche möglich.

Diese Überschaubarkeit der eigenen E- Learning- Zeit- Fenster wirkt in diesen Zeiträumen motivierend auf die Kursteilnehmer. Zeitliche Pufferzonen können als ‚Termin- Mit- Sich-Selbst‘ in ‚freie Zeiten der Freizeit‘ eingeplant werden.

Neben diesem Perspektivwechsel innerhalb der Notwendigkeit einer individuellen Zeitplanung zur internen Motivation profitiert die interne Motivation von informellen Erfahrungsgruppen. Diese arbeiten latent und sporadisch. Deren Strukturgrundlage ist nicht die allgemeine Kommunikation über das E- Learning, sondern die spezielle Konsultation zu fachlichen Schwerpunkten. Ihre eigentliche Wirkung beginnt in den Phasen der unmittelbaren Prüfungsvorbereitung auf die schriftlichen Teilprüfungen bzw. auf die mündliche Endprüfung. Aus der Prioritätensetzung ihres Zeitmanagements wissen die Kursteilnehmer um ihre eigene Schwerpunktsetzung bei der Bearbeitung von E- Learning- Modulen als Fächer. Die Motivation findet hierbei nicht durch den Erfahrungsaustausch bezüglich bereits absolvierter Prüfungen, sondern durch das Aufgreifen der angewandten Lernmethoden für schriftliche Teilprüfungen im Vergleich zur mündlichen Endprüfung statt.

Resümee

Im E- Learning kann zwischen der internen und der externen Motivation von Kursteilnehmern vor allem in der Lernform des Blended Distance Learnings unterschieden werden. Eine praxisnahe Verbindung zwischen diesen beiden Motivation Arten kann dort entstehen, wo ein erfolgreiches individuelles Zeitmanagement der einzelnen E- Learning- Kursteilnehmer mit einem informellen Erfahrungsaustausch zur Vorbereitung auf E-Learning-Prüfungen im Rahmen der externen Motivation im Unternehmen entsteht.

Michael Schröpfer, Servicestelle Thüringen bei der Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH

Veröffentlichung: 15.05.2022



Das Projekt „FlexNet Handel“ wird im Rahmen des Programms „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

